

AKADEMIE DER KÜNSTE

Leistungsbeschreibung und Eignungskriterien

1. Auftraggeberin

Die Akademie der Künste ist eine von der Bundesrepublik Deutschland getragene Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, die Kunst zu fördern und die Bundesrepublik Deutschland in Angelegenheiten der Kunst und Kultur zu beraten.

Als eine internationale Gemeinschaft von Künstler*innen beruft die Akademie der Künste in geheimer Abstimmung Mitglieder, deren Werk auf dem Gebiet der Bildenden Kunst, der Baukunst, der Musik, der Literatur, der Darstellenden Kunst sowie der Film- und Medienkunst anerkannt wird. Die Akademie der Künste ist ein Ausstellungs- und Veranstaltungsort, eine Stätte der Begegnung von Künstler*innen und Kunstinteressierten und der öffentlichen Debatten über Kunst und Kulturpolitik. Mit über 1.200 Künstler-nachlässen und einer umfangreichen Kunstsammlung und Bibliothek zählt das Archiv der Akademie zu den bedeutendsten interdisziplinären Archiven zur Kunst des 20. Jahrhunderts.

Mit ihrem Veranstaltungsprogramm stellt die Akademie der Öffentlichkeit künstlerische Positionen der Gegenwart vor und widmet sich der Pflege des kulturellen Erbes. In ihren beiden Stammhäusern im Zentrum Berlins – am Pariser Platz im Bezirk Mitte und am Hanseatenweg in Tiergarten – zeigt die Akademie Ausstellungen, veranstaltet Konzerte, Debatten, Lesungen, Preisverleihungen, Film-, Theater- und Tanz-Aufführungen und erarbeitet Publikationen.

2. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand und Ziel dieser Ausschreibung ist es, für die Zeit ab 21.09.2026 mit bis zu vier Vertragspartner*innen je Los jeweils eine Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Übersetzungs- bzw. Lektoratsdienstleistungen abzuschließen.

Gesucht werden Übersetzer*innen, die Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische und das Lektorat englischer Texte durchführen können (britisches Englisch). Es werden qualitativ hochwertige Übersetzungs- bzw. Lektoratsdienstleistungen im Bereich Kunst, Kultur, Kunst-/Kulturwissenschaft gefordert.

Die zu vergebenden Übersetzungsleistungen werden entsprechend der unterschiedlichen Gegenstände in zwei Lose aufgeteilt.

Los 1 Übersetzung

- Akademische, künstlerische und wissenschaftliche Publikationen (Ausstellungskataloge, Fachbeiträge, Sach- und Handbücher)
- Akademie-Brief mit folgenden Textsorten: Interviews, Essays, Berichte, Informationstexte (Ankündigungstexte, Kurzbiografien etc.), Kommentare, literarische Texte (Lyrik, Prosa), Vorträge (darunter auch Nachrufe)
- Ausgewählte Ausstellungstexte und Pressemeldungen mit Fachtermini
- Texte für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressemeldungen, Ausstellungshinweise, Veranstaltungskarten, Projektflyer, Akademie-Leporello, Texte für die Webseite)
- Briefe, Korrespondenzen, Protokolle, Verträge

Los 2 Lektorat

- Akademische, künstlerische und wissenschaftliche Publikationen (Ausstellungskataloge, Fachbeiträge, Sach- und Handbücher)

- Akademie-Brief mit folgenden Textsorten: Interviews, Essays, Berichte, Informationstexte (Ankündigungstexte, Kurzbiografien etc.), Kommentare, literarische Texte (Lyrik, Prosa), Vorträge (darunter auch Nachrufe)
- Ausstellungstexte und Pressemeldungen mit Fachtermini
- Texte für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressemeldungen, Ausstellungshinweise, Veranstaltungskarten, Projektflyer, Akademie-Leporello, Texte für die Webseite)
- Briefe, Korrespondenzen, Protokolle, Verträge
- Redaktioneller Mehraufwand: bei Übersetzungsredaktionen, zusätzlicher Recherche etc.

Zur Teilnahme an der Ausschreibung sind ein Angebot und eine Preisliste als Anlage zum Angebot abzugeben.

3. Anforderungen an die Bieter*innen, Eignungskriterien und Hinweise

Anforderungen an die Bieter*innen und Angaben, die mit dem Angebot zu machen sind

- Der/die Bieter*in steht der Auftraggeberin für inhaltliche Rücksprachen persönlich zur Verfügung. Falls es sich bei dem/der Bieter*in um eine Agentur handelt, wird von dieser gewährleistet, dass ein/e Übersetzer*in als konstante/r Ansprechpartner*in auch bei Rückfragen zur Verfügung steht.
- Der/die Bieter*in muss längere Zeiten der Abwesenheit der Auftraggeberin frühzeitig mitteilen.
- Der/die Bieter*in nutzt für die Übersetzung immer wiederkehrender akademie-spezifischer Begriffe das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Übersetzungsglossar.
- Die Auftragshäufigkeit kann unregelmäßig auftreten, Aufträge insbesondere der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollten ad hoc, spätestens innerhalb von 2 Tagen bearbeitet werden können. Der/die Bieter*in muss sicherstellen, die geforderten Leistungen innerhalb einer genannten Frist erbringen zu können (Zuverlässigkeit). Ausgewählte Texte wie z. B. Pressemeldungen oder Aktualisierungen auf der Website müssen sehr kurzfristig (innerhalb von 12 bzw. 24 Stunden) bearbeitet werden können.

Eignungskriterien:

- Der/die Bieter*in ist englische/r Muttersprachler*in (oder vergleichbare Qualifikation)
- Der/die Bieter*in weist ein abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Hochschulstudium oder einen vergleichbaren Abschluss nach.
- Ein hohes Sprachniveau wird erwartet. Die Kenntnis von kunst- und kulturspezifischen Fachausdrücken und -zusammenhängen wird vorausgesetzt. Kenntnisse von archivspezifischen Fachtermini sind von Vorteil.
- Erfahrungen mit Übersetzungen aus vergleichbaren kulturellen Aufträgen sind Bedingung.

Es ist Bedingung, dass jeder Bieter/jede Bieterin seinem/ihrer Angebot als Anlage einen tabellarischen Lebenslauf, zwei selbst gewählte Arbeitsbeispiele bzw. Referenzen sowie eine Probeübersetzung/ein Probelektorat des (auf Anfrage) zur Verfügung gestellten Manuskripts beifügt.

Probeübersetzung/Probelektorat:

Die Manuskripte zur Probeübersetzung und zum Probelektorat werden ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Bitte senden sie dazu eine Nachricht per E-Vergabeportal an die Vergabestelle. Der/die Bieter*in wird zeitnah die Manuskripte erhalten.

4. Anforderungen an die Qualität der Übersetzungen und Lektorate

Die gelieferten Übersetzungen und Lektorate sind von solcher Qualität, dass keine weiteren Korrekturen durch die Auftraggeberin erforderlich sind. Die Übersetzungen und Lektorate sind vollständig und genau. Die im Auftrag enthaltenen speziellen Anweisungen sind genau zu befolgen. Es obliegt dem/der Bieter*in, die gesamte Übersetzung sorgfältig zu überprüfen, um zu gewährleisten, dass sie zweckentsprechend verwendet werden kann.

Für die Übersetzungen ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Übersetzungsglossar zu verwenden.

Der/die Bieter*in muss die ausgangssprachlich gegebene Textbedeutung so in die Zielsprache übertragen, dass der Zieltext den Regeln der Zielsprache (britisches Englisch) entspricht.

5. Preise

Die auf der Preisliste anzugebenden Preise müssen alle anfallenden Kosten und Gebühren umfassen, u.a. für die Beschaffung, Verwaltung und Lieferung von Dokumenten, Verwaltungsaufgaben, Telekommunikation, Gebühren und Steuern, Versicherungen und Bankgebühren.

Die Preisliste ist als Anlage zum Angebot abzugeben; die Preise sind jeweils netto anzugeben.

6. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird in jedem der vier Lose gemäß §58 VgV auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sind im Einzelnen in der Unterlage „Ergänzende Vergabebedingungen“ aufgelistet.

7. Vertragsdauer

Es wird pro Los je eine Rahmenvereinbarung mit bis zu vier Vertragspartnern/-innen mit einer Laufzeit von zwei Jahren geschlossen (mit Option auf Verlängerung auf vier Jahre). Die Rahmenvereinbarung liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

8. Hinweise:

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl an Aufträgen.
Eingereichte Angebote werden mit allen Anlagen Eigentum der Akademie der Künste.
Eine Vergütung für die Angebotserstellung erfolgt nicht.

9. Ort der Leistung

Akademie der Künste, Berlin